

FÜHRUNG | GELASSENHEIT | HANDLUNGSFÄHIGKEIT

KRISENKOMPETENZ STATT KALENDER- SPRUCH-KITSCH

Kennen Sie diese gut gemeinten Ratschläge und dogmatischen Optimismusausbrüche à la „Das Glas ist halb voll“, „Geht nicht, gibt's nicht“ oder das geheimnisvolle Wunderrezept „Alles ist möglich“? Ich kann diese Phrasen, offen gesagt, nicht mehr hören. Ja, sie klingen motivierend, passen gut auf Kalender, Kaffeetassen oder LinkedIn-Grafiken – aber helfen sie in der Realität? Nein, tun sie nicht.

Denn natürlich gibt es einmal ein richtig handfestes „Geht nicht“. Und zwar häufiger, als viele zugeben wollen.
Projekte scheitern.
Menschen stoßen an Grenzen.
Budgets reichen nicht.
Zeit fehlt.
Manche Situationen lassen sich trotz Einsatzes, Erfahrung und guter Vorbereitung nicht lösen.

Aber das ist auch nicht das eigentliche Problem. Entscheidend ist der Umgang damit:

- Wie reagiert man, wenn etwas nicht funktioniert?
- Wenn ein Kunde absagt
- Wenn ein Projekt kippt.
- Wenn die Zahlen schlechter sind als erwartet.
- Wenn man erkennt, dass es dieses Mal eben keinen perfekten Ausgang gibt.

Es gibt einen Satz, den ich in diesem Zusammenhang wesentlich wertvoller finde als diese leeren Phrasen, und zwar: „Zwischen Reiz und Reaktion liegt ein Moment der Stille.“ Genau dieser Moment ist entscheidend. Der kurze Augenblick, in dem man nicht impulsiv reagiert, sondern bewusst entscheidet:

- Wie gehe ich jetzt damit um?
- Bleibe ich ruhig?
- Suche ich Lösungen?
- Übernehme ich Verantwortung?
- Oder verliere ich Energie durch Schuldzuweisungen?

Diesen Moment zu beherrschen, ist aus meiner Sicht eine der wichtigsten Fähigkeiten überhaupt – im Management ebenso wie im Sport und im Leben im Allgemeinen. Nicht die künstliche Dauerpositivität macht starke Menschen aus. Sondern die Fähigkeit, auch mit schwierigen Situationen klar, ruhig und handlungsfähig umzugehen.

Nehmen wir aktuelle Beispiele her, die sehr viele Unternehmen betreffen: Die Konflikte im Iran und im Nahen Osten und die Schließung der Straße von Hormus. Diese Situationen waren nicht beeinflussbar und auch nicht mit positivem Denken einfach wegzuzaubern. Auch die tagelange Blockade des Suezkanals durch die Havarie eines

Ausgezeichnet als Interim Manager of the Year 2026, Finanzexperte und externer CFO mit mehr als 25 erfolgreichen Mandaten, Gründer und Managing Partner von dieSaremas, einer führenden Finance Interim Plattform im DACH-Raum. Er unterstützt in kritischen Phasen, beschleunigt Vorhaben und sorgt dafür, dass gesteckte Ziele konsequent umgesetzt werden. Als Finance Interim Manager überzeugt er durch Pragmatismus und Hands-On-Mentalität. Wo Managementressourcen knapp sind oder spezielles Know-how fehlt, übernimmt er Verantwortung und schafft Ergebnisse, die sich sehen lassen können.

o.strass@diesaremas.com
www.diesaremas.com

Containerschiffs vor einigen Jahren hat weltweit zu erheblichen Störungen in den Lieferketten geführt. Niemand konnte das vorhersehen und weder hoffnungsloser Optimismus noch blinder Aktionismus waren eine Lösung. Hier geht es darum, der Realität ins Auge zu sehen und sich eben den zitierten Augenblick der Stille zu nehmen, bevor man handelt.

Denn glauben Sie mir eins: Positives Denken hat noch keine Krise gelöst. Klare Entscheidungen schon. ●●●

ask the
EXPERTS



OLIVER STRASS